

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Frank Balzer (CDU)**

vom 29. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2022)

zum Thema:

**Unterstützung Zentraler Objektschutz**

und **Antwort** vom 19. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. August 2022)

Herrn Abgeordneten Frank Balzer (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12735

vom 29. Juli 2022

über Unterstützung Zentraler Objektschutz

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Seit 20. Juni 2022 müssen die Direktionen den zentralen Objektschutz aufgrund von Personenmangel von Montag bis Freitag von 06.30 Uhr bis 18.30 Uhr bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen und daher frage ich den Senat:

1. Wie viele Polizeikräfte mit wie vielen Einsatzstunden sind in dem Zeitraum vom 20.06.-20.07.2022 je Direktion im zentralen Objektschutz eingesetzt worden?

Zu 1.:

Vom 20. Juni bis 20. Juli 2022 übernahmen die Direktionen und das Landeskriminalamt der Polizei Berlin stadtweit bis zu zehn Objektschutzstreifen, bei denen 2.400 Einsatzkräftestunden geleistet wurden. Die detaillierte Auflistung ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Dienststelle	Objektschutzstreifen		Einsatzkräftestunden Objektschutz
	20. Juni bis 29. Juni 2022	30. Juni bis 20. Juli 2022	
Direktion (Dir 1) 1 (Nord)	1	1	276
Dir 2 (West)	1	1	276
Dir 3 (Ost)	1	1	276
Dir 4 (Süd)	2	1	372
Dir 5 (City)	2	1	372
Dir Einsatz/Verkehr (E/V)	1	1	276
Landeskriminalamt (LKA)	2	2	552
gesamt	10	8	2.400

Stand: 10. August 2022

2. Bis wann dauern diese Unterstützungsmaßnahmen an?

Zu 2.:

Die Dauer von Unterstützungsmaßnahmen für den Zentralen Objektschutz durch andere Dienststellen steht in ständiger Abhängigkeit zu einer jeweils ereignisgebundenen aktuellen Lageentwicklung und kann daher nicht valide eingeschätzt werden.

3. Was sind die Ursachen für die Personalprobleme beim zentralen Objektschutz, welche Maßnahmen sind eingeleitet, um diese zu beseitigen?

Zu 3.:

Aufgrund der zu Frage 2 beschriebenen Abhängigkeit von der zum Teil unvorhersehbaren aktuellen Lageentwicklung lassen sich Unterstützungsleistungen für den Zentralen Objektschutz durch andere Dienststellen nicht gänzlich vermeiden. Durch eine fortlaufende vorausschauende Lagebeurteilung strebt die Polizei Berlin einen auskömmlichen Personaleinsatz für sich verstetigende Objektschutzmaßnahmen an.

Berlin, den 19. August 2022

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport